Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Scomber scombrus Linnaeus, 1758

Deutscher Name

Atlantische Makrele

Organismengruppe

Meeresfische und -neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

häufig

Langfristiger Bestandstrend

stabil

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vorwarnliste

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Die Atlantische Makrele, die in der vorherigen Roten Liste auf der Vorwarnliste stand, wird in der vorliegenden Roten Liste in die RL-Kategorie „Ungefährdet“ eingestuft. Im Ergebnis der Auswertung einer größeren Datenbasis als in der vorherigen Roten Liste und unter Berücksichtigung der Analysen von Heessen et al. (2015) wurde der langfristige Bestandstrend aufgrund von Kenntniszuwachs von der Kriterienklasse „starker Rückgang“ in der vorherigen Roten Liste auf „stabil“ in der vorliegenden Roten Liste revidiert. Ebenfalls durch einen Kenntniszuwachs änderte sich bei dieser Art auch die aktuelle Bestandssituation von der Kriterienklasse „mäßig häufig“ zu „häufig“.

Weitere Kommentare

NORDSEE: Insbesondere in den Sommermonaten ist die Atlantische Makrele in der deutschen AWZ der Nordsee anzutreffen. Nach Einschätzung des ICES (ICES Advice 2022) liegen Laicherbestandsbiomasse und fischereiliche Sterblichkeit der Art im Nordostatlantik einschließlich der angrenzenden Gewässer über den Referenzwerten (MSY Btrigger bzw. FMSY; zur Erläuterung siehe Glossar in Barz & Zimmermann 2024). OSTSEE: Die Art ist auch in der westlichen Ostsee Beifang bzw. stellenweise Objekt gezielter Fischerei, sie ist hier nicht gefährdet.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Thiel, R.; Winkler, H.M.; Sarrazin, V.; Böttcher, U.; Dänhardt, A.; Dorow, M.; Dureuil, M.; George, M.; Kuhs, V.N.; Oesterwind, D.; Probst, W.N.; Schaarschmidt, T. & Vorberg, R. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Fische und Neunaugen (Elasmobranchii, Actinopterygii & Petromyzontida) der marinen Gewässer Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (9): 119 S.